

100 % für Siegfried Heigl - bestätigt als Vorsitzender beim VdK Hunding/Lalling



Foto (Peter Gruber): Von links: Helmut Plenk, Anna Amann, Siegfried Heigl, Willi Gsödl, Rudolf Amann, Renate Huber, Maria Gruber, 2.BGM Lalling, Gertraud Hüttinger, Matthias Hackl, 2.BGM Hunding, Oliver Antretter

Hunding. Unverzichtbar ist der VdK Ortsverband in Hunding/Lalling. Er vermittelt nicht nur Hilfe, wenn es um Rente oder Pflegeangelegenheit geht, in vielen weiteren sozialen Bereichen setzt er sich für seine Mitglieder ein. Dies zeigt sich auch an der stetig wachsenden Mitgliederzahl.

Dass Zusammenhalt großgeschrieben wird, bestätigte auch das Ergebnis der Neuwahlen. Die gesamte bisherige Vorstandschaft wurde kleinen Ausnahmen im Amt bestätigt.

Begrüßt werden konnte vom Vorsitzenden Siegfried Heigl die 2. Bürgermeisterin von Lalling, Frau Maria Gruber sowie der stellvertr. Bürgermeister von Hunding, Herr Matthias Hackl zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Goldberg. Auch der VdK-Kreisvorsitzende Oliver Antretter sowie VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk waren vor Ort.

Vorsitzender Siegfried Heigl berichtete über das abgelaufene Jahr, dankte seinem Team für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im VdK, besonders der Anna Amann wurde gedankt, die sich immer wieder kümmert, dass Geschäftsführer Helmut Plenk die so wichtigen Vorträge macht. Viele Themen wurden in den Referaten angesprochen und es konnte dadurch schon vielen Personen geholfen werden. Nach dem umfassenden Bericht des Vorsitzenden wurde noch über den aktuellen Kassenstand informiert.

Der stellvertr. Bürgermeister Matthias Hackl dankte dem Sozialverband VdK für die geleistete Hilfe in Form von Beistand bei sozialrechtlichen Fragen. Auch in den Gemeinden zeige sich, dass aufgrund des Altersdurchschnittes viele Bürgerinnen und Bürger Hilfe brauchen.

VdK-Kreisvorsitzender Oliver Antretter dankte dem Ehrenamt des VdK in Hunding/Lalling und sagte zum Vorsitzenden: „**Du hast schon eine tolle Mannschaft. Respekt, was ihr alles leistet.**“ Sodann informierte Antretter noch die Anwesenden über viele Zahlen, u.a. auch rund um das Wachstum des Sozialverbandes VdK in Bayern und Deutschland.

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk sprach dann aktuellen Themen an.

Das Thema Pflege ist und wird zunehmende eine Herausforderung sein. Besonders wichtig ist es dabei auch im Vorfeld Vorkehrungen zu treffen. Dies kann jeder Mensch machen, Plenk riet sich u.a. auch zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Co. zu informieren. Er verwies dabei auf die Notfallmappen, die es mittlerweile in jedem Landkreis kostenlos gibt. Befasst euch bitte mit diesem Thema. Kümmert euch auch frühzeitig um das Thema Rente, usw....

Bei allen Fragen und Problemen rund um die Pflege, Rente, Schwerbehinderung, Reha..... könne der VdK unterstützen, vereinbart Termine in der VdK-Geschäftsstelle in Deggendorf. Wir stehen mit Rat und Tat unseren Mitgliedern zur Seite, so Plenk. Der VdK Bayern ist der größte Sozialverband Bayerns und bietet mehr als 850.000 Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessensvertretung.

Antretter leitete auch die anstehenden Neuwahlen. Im Amt bestätigt als Vorsitzender wurde Siegfried Heigl. Zur zweiten Vorsitzenden wurde Anna Amann gewählt. Die Kasse betreut weiter Monika Grassl. Zur Schriftführerin wurde Huber Renate gewählt, die auch zusätzlich das Amt der Frauenvertreterin bekleidet. Als Beisitzer wurden Willi Gsödl, Rudolf Amann, Maria Gruber und Gertraud Hüttinger gewählt.

Gedankt für seine jahrelange Unterstützung wurde Max Drexler, er schied aus der Vorstandschaft aus.

Von zahlreichen Mitgliedern musste der VdK im vergangenen Jahr Abschied nehmen. Ihnen wurde bei einem Totengedenken gedacht.

Im Herbst wird wieder ein Infoabend angeboten. Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk wird unter anderem über die Themen wie Pflege, Schwerbehinderung und Rente informieren. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.